

**Informations- und Kommunikationstechnologien**

Fertigkeiten	Kenntnisse	Lerninhalte 2. Klasse	Querverweise zu anderen Fächern	Bezug zu fachspezifischen Kompetenzen	Bezug zu übergreifenden Kompetenzen	Lehr- und Lernunterlagen
<b>Informationstechnologie</b>						
die logisch-funktionalen Eigenschaften eines Computers und seine instrumentale Rolle, die er in unterschiedlichen Bereichen leistet, beschreiben	informatische Systeme, Architektur und Komponenten eines Computers, Mensch-Maschine-Kommunikation	siehe 1. Klasse				
Informationen und Daten sammeln, organisieren, darstellen und präsentieren	Daten und ihre Codierung, Datenorganisation und -aufbereitung	Excel 2016 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktionen</li> <li>• Relative und absolute Bezüge</li> <li>• Diagramme</li> </ul> PowerPoint 2016: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau einer Präsentation - Masterfolie</li> <li>• Animationen/Übergänge</li> <li>• Hyperlinks/Schaltflächen</li> </ul>	Mathematik, BWL  Alle Fächer	Erweiterte Fertigkeiten bei der Verwendung des Tabellenkalkulationsprogrammes bzw. Präsentationsprogrammes	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lern- und Planungskompetenz</li> <li>• Vernetztes Denken und Problemlösekompetenz</li> <li>• Medienkompetenz</li> </ul>	R. Kammerer, Lehrbuch IKT 1. Biennium, 2. Klasse  Fachbücher  R. Kammerer, Lehrbuch IKT 1. Biennium, 1. Klasse  Arbeitsblätter

sicheres Bedienen der verschiedenen Eingabemedien und multimedialer Geräte	Ergonomie	Bedienung der Tastatur unter Anwendung des 10-Finger-Systems	Alle Fächer	Rationelle Arbeitsweise	Informations- und Medienkompetenz	Fachzeitschrift „Winklers Illustrierte“, Arbeitsblätter
Probleme analysieren, mithilfe von Computersystemen lösen und die Lösung strukturiert wiedergeben	Problemlösungsphasen, Algorithmen und ihre Darstellung	siehe 1. Klasse				
<b>Software</b>						
grundlegende Funktionen eines Betriebssystems erkennen und nutzen	Struktur und Funktionen eines Betriebssystems	Windows Explorer	Alle Fächer	Strukturierter und effizienter Umgang mit Ordern und Dateien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lern- und Planungskompetenz</li> <li>• Vernetztes Denken und Problemlösekompetenz</li> <li>• Informations- und Medienkompetenz</li> </ul>	Arbeitsblätter
Textverarbeitungsprogramme, Grafikprogramme, multimediale Darstellungsmethoden, elektronische Arbeitsblätter und betriebswirtschaftliche Software benutzen	Utilities und Anwendungssoftware, multimediale Präsentationsmöglichkeiten, Branchensoftware	Word 2016: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Geschäftsbriefe (Wiederholung/Vertiefung Straßennamen)</li> <li>• Register Datei, Start, Einfügen, Seitenlayout, Verweise, Sendungen, Überprüfen, Ansicht (Vertie-</li> </ul>	Alle Fächer	Rationelle Arbeitsweise zur Gestaltung von Dokumenten und Tabellen/Diagrammen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lern- und Planungskompetenz</li> <li>• Kommunikations- und Kooperationskompetenz</li> <li>• Vernetztes Denken und Problemlösekompetenz</li> <li>• Informations- und Medienkompetenz</li> </ul>	Arbeitsblätter (auch aus dem Internet)  Fachzeitschrift „Winklers Illustrierte“  Fachbücher

		fung und praktische Umsetzung)  Excel 2016: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Register Start   Gruppen Schriftart, Ausrichtung, Zahl, Formatvorlagen, Zellen, Bearbeiten</li> <li>• Register Einfügen   Gruppe Diagramme</li> <li>• Register Seitenlayout   Gruppe Seite einrichten</li> </ul> Bei Interesse: MS Publisher (Urkunden, Visitenkarten ...)  	Mathematik, BWL			
--	--	---	-----------------	--	--	--

<b>Kommunikation - Netzwerke - Internet</b>						
ein Netz nutzen, Daten gemeinsam nutzen	Struktur und Charakteristiken eines Netzes	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulnetz und Klassenlaufwerk</li> <li>• Internet</li> </ul>	Alle Fächer	Gemeinsamer Zugriff auf Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernkompetenz</li> <li>• Kooperationskompetenz</li> <li>• Vernetztes Denken und Prob-</li> </ul>	

					Iemlösekompetenz • Informations- und Medienkompetenz	
Quellen u. Daten technischer, wissenschaftlicher u. wirtschaftlicher Art im Internet suchen u. bewerten	Funktionen, Struktur und Charakteristiken des Internets	Kommunikation und Netzwerke   WWW (Wiederholung): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Technische Voraussetzungen</li> <li>• Webseiten aufrufen</li> <li>• Favoriten</li> <li>• Downloads</li> </ul>	Alle Fächer	Umgang mit den modernen Informationsmitteln	• Lern- und Planungskompetenz • Vernetztes Denken und Problemlösekompetenz • Informations- und Medienkompetenz	Arbeitsblätter
die Netze für die Tätigkeiten der zwischenmenschlichen Kommunikation verantwortungsbewusst nutzen	Kommunikationswerkzeuge	Elektronische Post (Wiederholung/Vertiefung): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adresse/Passwort</li> <li>• Registrierung</li> <li>• Mail senden und empfangen</li> <li>• Kontakte</li> <li>• Kategorie erstellen</li> <li>• Anhänge</li> <li>• Besonderheiten des kaufmännischen Schriftverkehrs</li> </ul>	Alle Fächer	Umgang mit den modernen Kommunikationsmitteln	• Lern- und Planungskompetenz • Kommunikationskompetenz • Vernetztes Denken und Problemlösekompetenz • Soziale Kompetenz • Informations- und Medienkompetenz	Arbeitsblätter
die Grenzen u. Risiken der Nutzung der Tech-	Rechtsvorschriften, Privacy, Urheberrecht	Rechtliche Aspekte, Quellenangabe	Alle Fächer	Verantwortungs- bewusster Umgang mit	• Lernkompetenz • Vernetztes Den-	Arbeitsblätter

<p>nologien erkennen; die wichtigsten Formen der Verwaltung und Kontrolle der Information und Kommunikation insbesondere im technisch-wissenschaftlich-wirtschaftlichen Bereich erkennen</p>	<p>Datensicherheit</p>	<p>Film zum Thema „IT-Security“ bzw. „Social Media“</p>		<p>Informationen aus dem Netz</p>	<p>ken</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Kompetenz</li> <li>• Informations- und Medienkompetenz</li> <li>• Kulturelle und interkulturelle Kompetenz</li> </ul>	
--	------------------------	---	--	-----------------------------------	---	--

### Methodisch-didaktische Hinweise

Um die Schreibsicherheit bzw. -fertigkeit und die Schreibgeschwindigkeit zu steigern, werden neben den vorgegebenen Texten aus Büchern bzw. aus kopierten Vorlagen auch das Taktschreiben, Wort- und Zahlentraining mit Zeitbegrenzung, das Rückwärts- und das Pyramidenschreiben sowie Fremdsprachentexte geübt und abgeschrieben. Bei der Auswahl der Texte wird darauf geachtet, dass die Inhalte dem Schulprogramm angepasst sind. Die Schüler/innen lernen wesentliche Fachbegriffe kennen, um sich korrekt ausdrücken zu können.

Die Fachlehrerinnen legen sehr großen Wert auf die Verwendung der Standard- und Fachsprache.

Die Schüler/innen führen eine Mappe, in der chronologisch die Unterlagen der jeweiligen Teilbereiche geordnet und übersichtlich abgelegt werden. Dies dient zur Vertiefung und Wiederholung der Lerninhalte; zusätzlich lernen die Schüler/innen eine geordnete Archivierung.

### Bewertung

Was fließt in die Bewertung am Semesterende mit ein?

Fachkompetenz, Medienkompetenz und Sozialkompetenz, insbesondere:

- Arbeitsweise (zielgerichtet, rationell ...)
- Gestaltung und Präsentation von Arbeitsergebnissen
- sachliche Richtigkeit
- Sorgfalt und Form (auch bei den Arbeitsunterlagen)

- Kreativität und Eigeninitiative
- Mitarbeit, Interesse, persönlicher Einsatz, Fleiß, persönlicher Lernzuwachs
- vernetztes Denken, Anwendung der erworbenen Kenntnisse in neuen Zusammenhängen
- Selbstständigkeit, Kritikfähigkeit
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit
- Eigenverantwortung, Pflichtbewusstsein
- gesundheitsbewusstes Arbeiten
- Integrationsfähigkeit (anderen mit Achtung und Respekt begegnen)

Die Fachgruppe hält sich an die Empfehlung, die Ziffernnoten von 4 bis 10 zu geben (Beschluss der Landesregierung vom 4. Juli 2011, Nr. 1020). Bewertet werden praktische Arbeiten und Theorietests, welche in regelmäßigen Zeitabständen stattfinden, entweder nach einem Punktesystem (60 % = Note 6) oder mittels Fehlerauswertung (1 – 2 Fehler = 1 Note Abzug). Bei 10-Minuten-Abschriften mit Korrekturmöglichkeit sollten die Schüler/innen am Ende des 2. Semesters 1 600 Anschläge erreichen, wobei pro Fehler 100 Anschläge abgezogen werden. Zusätzlich kann die Mappenführung in die Bewertung einfließen.

Alle Schüler/innen nehmen am Bayerischen Schülerleistungsschreiben und am Bundesjugendschreiben teil. Die Schüler/innen der 2. Klassen WFO/V treten zu den ECDL-Modulprüfungen „Präsentation“ und „Textverarbeitung“ an. Die Ergebnisse fließen in die Bewertung ein. Den Schülerinnen und Schülern der Fachrichtungen WFO/T und TFO wird von den Fachlehrerinnen empfohlen, das Wahlangebot „ECDL“ als Vorbereitung auf die Modulprüfungen ab der 3. Klasse in Anspruch zu nehmen.

Jugendliche mit entsprechendem Vermerk (Klinischer Bericht bzw. Funktionsdiagnose) haben Anrecht auf differenzierte Bewertung. Dies gilt – solange es erforderlich ist – auch für Jugendliche mit Migrationshintergrund.

Die Fachlehrerinnen